



Gemeindeverwaltung Hüffenhardt

Reisengasse 1, 74928 Hüffenhardt
Tel. 06268/9205-0, Fax 06268/9205-40
www.hueffenhardt.de

E-Mail: rathaus@hueffenhardt.de

Öffnungszeiten Rathaus

Wir sind für Sie da

Mo. - Fr. 8.30 - 12.00 Uhr
Di. 16.00 - 18.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Krebsbachtalbahn

Die Fahrsaison der Krebsbachtalbahn startete am 1. Mai. Den Fahrplan finden Sie im Innenteil.



Himmelfahrtsfest

im Bürgerhaus
Kälbertshausen

am Donnerstag,
10. Mai 2018
11.00 Uhr

Gottesdienst
mit Vorstellung der
neuen Konfirmanden

anschließend Mittagessen
mit Kaffee und Kuchen

Evang. Kirchengemeinde

Wichtige Rufnummern / Öffnungszeiten

Amtliche Rufnummern

Rathaus Hüffenhardt	9205- 0
Fax	9205-40
Bürgermeister Neff	9205-10
Walter.Neff@Hueffenhardt.de	
Frau Lais	9205-11
Kerstin.Lais@Hueffenhardt.de	
Frau Maahs	9205-12
Daniela.Maahs@Hueffenhardt.de	
Frau Tamara Ueltzhöffer	9205-13
Tamara.Ueltzhoeffer@Hueffenhardt.de	
Frau Fischer	9205-14
Elke.Fischer@Hueffenhardt.de	
Frau Vogt	9205-15
Helene.Vogt@Hueffenhardt.de	
Frau Jutta Ueltzhöffer	9205-16
Jutta.Ueltzhoeffer@Hueffenhardt.de	
Bauhof, Herr Hahn	928600
Mobiltelefon	0174/9913273
Bauhof@Hueffenhardt.de	
Amtsblatt-Redaktion: Amtsblatt@Hueffenhardt.de	
Verwaltungsstelle	
Kälbertshausen	1310
OV Geörg	334
Feuerwehr	112
Ges.-Kdt. Stadler, Pierre	6155
Abt.-Kdt. Hü. Heiß	3329974
Abt.-Kdt. Kä. Stadler, Erwin	587
www.feuerwehr-hueffenhardt.de	
Polizei	110
Posten Aglasterhausen	
06262/917708-0	
Revier Mosbach	06261/809-0

Forst-Revierleiter

Herr Glaser 06261/15644
E-Mail: Rolf.Glaser@neckar-odenwald-kreis.de

Grundschule Hüffenhardt

Rektorin Barbara Rünz 487
Fax 9294-05

Sporthalle Hüffenhardt

Landratsamt NOK 752
06261/84-0

Müllangelegenheiten:

LRA, Gebühren u. Sonstiges 06261/84-1910
KWiN Buchen, Abfuhr 06281/906-0

Amtsgericht Mosbach -

Nachlassgericht 06261/87-0

Amtsgericht Tauberbischofsheim

Abt. Grundbuch 09341/9498-70

Versorgung

Wasserversorgung
Zweckverband 07264/9176-99

Stromversorgung

Bezirksstelle Aglasterh. 06262/9237-0
zentr. Störungsstelle 0800/3629477

Störungsstelle Kabelfernsehen

zentr. Störungsstelle 0341/42372000

Kaminfegermeister

Hü. Peter Gramlich und 06262/95188

Klaus Bähr 06263/9465

Kälbertsh. Wolfgang Engel 06262/4091

Fleischbeschau

Dr. Bauer 06262/915640

Tierheim Dallau 06261/893237

Kirchen/kirchl. Einrichtungen

Evang. Kirchengemeinde
Pfarrer Fritjof Ziegler 228

Kindergarten

Ev. Tageseinrichtung für Kinder
Hüffenhardt 1033
Kälbertshausen 9283313
Leiterin Dagmar Brettel

Kath. Kirchengemeinde

Seelsorgeeinheit Bad Rappenau
Pfarrbüro 07264/4332

Ärztliche Dienste/ Hilfs- u. Pflegedienste

Ärztlicher Bereitschafts-
dienst 06261/19292
Praxis Dr. Johmann 1338
Zahnarztpraxis
Dr. Sipeer 928363
Kreisaltersheim Hüffenh.
Nachbarschaftshilfe 928930
Pfarrer Ziegler 228
Hü: Bernhard Eckert 535
Kä: Erhard Geörg 334
Tierarztpraxis
Waberschek 928617

Öffnungszeiten

Rathaus Hüffenhardt	Mo.-Fr.	8.30-12.00 Uhr	Erdaushubdeponie Hüffenhardt	nach Vereinbarung mit H. Hahn
	Di.	16.00-18.00 Uhr	Grüngutannahme Sammelplatz „Gänsgarten“	
Verwaltungsstelle Kälbertshausen			Sommeröffnungszeiten (3. Samstag im April bis 3. Samstag im Oktober)	
OV Geörg	Mo.	17.00-18.00 Uhr	Mittwoch	15.00-19.00 Uhr
Bücherei Hüffenhardt	Mi.	16.30-18.00 Uhr	Samstag	10.00-16.00 Uhr
	In den Ferien geschlossen		Winteröffnungszeiten	
Bücherei Kälbertshausen	Mo.	17.00-18.00 Uhr	Mittwoch	16.00-17.00 Uhr
			Samstag	14.00-16.00 Uhr

Impressum

Herausgeber:

Gemeinde Hüffenhardt, Reisingasse 1
74928 Hüffenhardt, Tel. 06268 / 9205-0
Internet: www.hueffenhardt.de
E-Mail: rathaus@hueffenhardt.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Gemeinde:

Bürgermeister Walter Neff oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für den übrigen Inhalt und Anzeigen:

Timo Bechtold, Kirchenstraße 10
74906 Bad Rappenau

Druck und Verlag:

Nussbaum Medien Bad Rappenau
GmbH & Co. KG, Kirchenstraße 10
74906 Bad Rappenau, Tel. 07136 9503-0
Internet: www.nussbaum-medien.de

Anzeigenberatung:

Kirchenstraße 10, 74906 Bad Rappenau
Telefon 07136 9503-0
friedrichshall@nussbaum-medien.de
Internet: www.nussbaum-medien.de

Zuständig für die Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-
Straße 2, 71263 Weil der Stadt,
Telefon 07033 6924-0,
E-Mail: info@gsvertrieb.de
Bürozeiten: Mo. - Fr. von 8 bis 17 Uhr
Abonnement: www.nussbaum-lesen.de
Zusteller: www.gsvertrieb.de
Kündigung des Abonnements nur
6 Wochen zum Halbjahresende möglich.

Bezugspreis: halbjährlich 20,50 € inkl. Zustellung.

Bildnachweise:

© Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock



Die Auflage dieses Mitteilungsblattes ist zertifiziert und geprüft durch die Steinbeis-Hochschule Berlin.

Fragen zur Zustellung Ihres Mitteilungsblattes:

07033/6924-0

www.nussbaum-lesen.de



Veranstaltungs- kalender

Veranstaltungen im Mai

Wann?	Wer?	Was?	Wo?
Do. 10.5.	Ev. Kirchengemeinde Hü.-Kä.	Himmelfahrtsfest	Bürgerhaus Kälbertshausen
Do. 10.5.	Freizeitgriller Hüffenhardt	Vatertagsfest	ehem. Tennisheim

Nachhaltigkeit

Papier

Das eingesetzte Papier ist aus deutscher Produktion (Augsburg/Bayern). Es besteht zu 50 % aus Altpapier. Der verwendete Holzschliff wird aus Durchforstungsholz von nachhaltig bewirtschafteten Wäldern gewonnen.

Energie

Wir verwenden zu 100 % zertifizierten Strom aus Wasserkraft und vermeiden damit Umweltauswirkungen – keine CO₂-Emission, kein radioaktiver Abfall.

Mehr Informationen:

http://www.nussbaum-medien.de/
ueber-uns/oekologische-verantwortung



Amtliche Bekanntmachungen

Apothekennotdienst Neckarsulm

- Fr. 4.5. Apotheke am Neuberg, Breslauer Str. 5, Neckarsulm, Tel. 07132/81819
- Sa. 5.5. Rats-Apotheke, Hauptstr. 13, Bad Friedrichshall-Kochendorf, Tel. 07136/22340
- So. 6.5. Engel-Apotheke, Marktstr. 37, Neckarsulm, Tel. 07132/6182
- Mo. 7.5. Retzbach-Apotheke, Brunnenstr. 5, Gundelsheim, Tel. 06269/1828
- Di. 8.5. Rats-Apotheke, Marktplatz 1, Neckarsulm, Tel. 07132/2211
- Mi. 9.5. Deutschorden-Apotheke, Badstr. 13, Bad Friedrichshall-Jagstfeld, Tel. 07136/970159
- Do. 10.5. Einhorn-Apotheke, Neckarstr. 5, Neckarsulm, Tel. 07132/488082

Apothekennotdienst Mosbach

- Fr. 4.5. Central-Apotheke, Hauptstraße 76, Mosbach Tel. 06261/5566
- Sa. 5.5. Rosen-Apotheke, Bahnhofstraße 1A, Mosbach (Neckarelz), Tel. 06261/62343
- So. 6.5. Apotheke Haßmersheim, Theodor-Heuss-Str. 28, Haßmersheim, Tel. 06266/528
- Mo. 7.5. Pfalzgrafen-Apotheke, Pfalzgraf-Otto-Str. 54, Mosbach Tel. 06261/35500
- Di. 8.5. Rosen-Apotheke, Bahnhofstraße 1A, Mosbach (Neckarelz), Tel. 06261/62343
- Mi. 9.5. Merian-Apotheke, Gartenweg 40, Mosbach Tel. 06261/5555
- Do. 10.5. Engel-Apotheke, Hauptstraße 6, Mosbach Tel. 06261/2630

!!! Apotheken- Notdienstfinder !!!

Kostenfrei aus dem Festnetz

0800 0022 8 33

Handy max. 69 ct / min.

22 8 33

oder im Internet

www.lak-bw.notdienst-portal.de



Ärztliche Notfalldienste

Zentrale kostenfreie Rufnummer 116117

Wenn Sie nachts, am Wochenende oder an Feiertagen einen Arzt brauchen und nicht bis zur nächsten Sprechstunde warten können, ist der ärztliche Bereitschaftsdienst für Sie da. Die Notfallpraxis können Sie während der Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung direkt aufsuchen. Als Patient können Sie frei wählen, welche Notfallpraxis Sie in Ihrer Umgebung in Anspruch nehmen wollen.

Erwachsene

Notfallpraxis in der Neckar-Odenwald-Klinik Mosbach

Knopfweg 1, 74821 Mosbach

Öffnungszeiten

Mo., Di., Do., Fr. 19.00 - 22.00 Uhr

Mi. 13.00 - 22.00 Uhr

Sa., So., Feiertag 8.00 - 22.00 Uhr

Notfallpraxis in der Neckar-Odenwald-Klinik Buchen

Dr. Konrad-Adenauer-Straße 37, 74722 Buchen

Öffnungszeiten

Sa., So., Feiertag 8.00 - 22.00 Uhr

Patienten können ohne Voranmeldung in die Notfallpraxis kommen. Zusätzlich zur Notfallpraxis sind Ärzte im Fahrdienst eingeteilt und nehmen Hausbesuche vor, falls dies medizinisch notwendig ist und die Patienten nicht selbst in die Notfallpraxis kommen können. Telefonisch zu erreichen ist der ärztliche Bereitschaftsdienst unter der kostenfreien Rufnummer 116117.

In lebensbedrohlichen Situationen, insbesondere bei Verdacht auf Herzinfarkt oder Schlaganfall, bei starken Blutungen oder Bewusstlosigkeit unbedingt den Rettungsdienst unter der 112 anrufen.

Details finden Sie auch unter:

<http://www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen/>

Kinderärztlicher Notfalldienst

0180/6062811

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst im Neckar-Odenwald-Kreis/Main-Tauber-Kreis

Augenärztlicher Notfalldienst

0180/6020785

Der diensthabende Arzt ist am Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 19.00 bis 7.00 Uhr des Folgetages, am Mittwoch von 13.00 bis 7.00 Uhr des Folgetages und an den Wochenenden und Feiertagen von 7.00 bis 7.00 Uhr zu erreichen unter 0180/6020785.

Zahnärztlicher Notfalldienst

06261/3038

Müllabfuhrtermine in Hüffenhardt und Kälbertshausen



Mo. 7.5. Gelber Sack

Bei allen Fragen
zum Thema Entsorgung
06281 / 906-13
Ihr Beratungsteam

kwin

AWN

Vom Gemeinderat



Nächste Gemeinderatssitzung am Donnerstag, 17.5.2018

Für Donnerstag, 17.5.2018 ist die nächste Gemeinderatssitzung vorgesehen. Falls in dieser Sitzung über Bauanträge entschieden werden soll, bitten wir, den Termin vorzumerken und die Bauvorlagen bis spätestens Freitag, 4.5.2018 bei der Gemeinde einzureichen.

Grund- und Gewerbesteuer werden fällig

Wir weisen darauf hin, dass die Grund- und Gewerbesteuerraten für das 2. Kalendervierteljahr 2018 am **15.5.2018** fällig werden. Den entsprechenden Betrag entnehmen Sie bitte dem zuletzt zugesandten Bescheid.

Da wir im Verzugsfalle verpflichtet sind, Säumniszuschläge und Mahngebühren zu erheben, bitten wir unter Angabe des Buchungszeichens um termingerechte Bezahlung.

Sollten Sie am Lastschriftverfahren teilnehmen, werden die fälligen Beträge von Ihrem Konto abgebucht.

Grüngutplatz Hüffenhardt

Grüngut-Annahme - Öffnungszeiten

Sommeröffnungszeiten

Mittwoch 15.00 - 19.00 Uhr

Samstag 10.00 - 16.00 Uhr

Der Platz darf nur während der genannten Öffnungszeiten genutzt werden. Außerhalb der Öffnungszeiten ist dieser durch eine Kette gesperrt. Eine Ablagerung außerhalb der dafür vorgesehenen Örtlichkeiten ist nicht gestattet.

Fragen zur Verwertung von Grüngut beantwortet Ihnen das Beratungsteam der KWIN/AWN unter der Telefonnummer 06281/906-13. Bitte achten Sie darauf, dass keine anderweitigen Materialien wie Schrott, Hausmüll oder Bauschutt im Grüngut enthalten sind. Dies führt zu großen Schäden an den weiterverarbeitenden Maschinen

und verursacht Kosten von Tausenden von Euro, die dann letztendlich der Verbraucher im Neckar-Odenwald-Kreis wieder über die Müllgebühren bezahlen muss.

- Ende der amtlichen Bekanntmachungen -



Historisches aus unserer Gemeinde

Zeitungsausschnitte vom vorigen Jahrhundert

Tod von Karl Stoll

Der älteste Einwohner der Gemeinde, Karl Martin Stoll, Landwirt und Ziegler, ist im Alter von nahezu 90 Jahren unerwartet verstorben. Die Nachricht vom Tode dieses humorvollen, weithin bekannten und beliebten Mannes hat die Einwohnerschaft tief erschüttert. Der „Stolle Karl“ war eine starke Persönlichkeit, ein Original im besten Sinne. Wer ihn erlebt hat, wenn er bei einem guten Viertele humorvolle Begebenheiten aus seinem langen Leben erzählte, kam aus dem Schmunzeln und Lachen nicht mehr heraus. Wenn er gar auf seiner kleinen Mundharmonika eine alte Volksweise spielte, wurden seine Zuhörer, ob alt oder jung, still und nachdenklich.

Dieser kräftige Mann nahm bis in sein hohes Alter regen Anteil am Leben in der Gemeinde, er war der populärste Einwohner, von allen verehrt. Bis in die 30er Jahre betrieb der Verstorbene in der Feldscheune an der Straße nach Siegelsbach eine Ziegelei. Hauptsächlich in den Wintermonaten, wenn es in der umfangreichen Landwirtschaft weniger zu tun gab, wurden dort Backsteine und Dachziegel sowie allerlei Tonrohre geformt und gebrannt. Das Rohmaterial hierzu wurde in der Lehmgrube an der Straße nach Kälbertshausen (wo jetzt das Haus des Schmiedes Reimold steht) gegraben. Die Erzeugnisse dieser Ziegelei waren einst begehrt. Der Tod von „Stolle Karl“, der so unendlich viel aus der Chronik des Dorfes zu berichten wusste, riss eine Lücke, die sich nicht so schnell schließen lässt. Die Gemeinde schafft beim Friedhof weitere Parkmöglichkeiten, um den zahlreichen zu erwartenden Trauergästen aus nah und fern das Abstellen der Pkw zu erleichtern.

Neue Mosbacher Zeitung, 1973

Aus der Sammlung von Emil Prinke und Karl Heinz Haas



Die Edgar-John-Zeichnung aus dem Jahr 1970 wurde von Friedbert Schneider zur Verfügung gestellt

Bearbeitung: Sybille Ries

**Achten Sie im Stadtverkehr
bitte auf Fußgänger, Radfahrer
und besonders auf Kinder!**



Sonstige Bekanntmachungen anderer Behörden

Sprechtage der Deutschen Rentenversicherung



Sprechtage Mosbach

Jeden Dienstag und Donnerstag von 8.30 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 16.00 Uhr.

Ansprechpartnerin für Termine: Frau Putzbach, Tel. 06261/82231

Adresse: Hauptstraße 29, 74821 Mosbach

Keine Sprechtage am 10.5. (Chr. Himmelfahrt), 31.5. (Fronleichnam), 1.11. (Allerheiligen), 25.12. (Weihnachtsfeiertag), 27.12.2018

Bad Rappenau

Jeden ersten Mittwoch im Kalendermonat von 8.30 bis 12.00 Uhr und von 13.15 bis 16.00 Uhr

Ansprechpartner für Termine: Herr Gabel, Tel. 07264/922312

Adresse: Kirchplatz 4, 74906 Bad Rappenau

Aufgrund des engen Zeitrahmens können nur Beratungen durchgeführt werden.

Termine am 6.6., 4.7., 1.8., 5.9., 10.10., 7.11., 5.12.2018



Bestens informiert!

Abfallwirtschaft im Neckar-Odenwald-Kreis



Öffnungszeiten der Entsorgungsanlagen

Das Zentrum für Entsorgung und Umwelttechnologie Sansenhecken (Z.E.U.S.) in Buchen und die Kleinanlieferstation mit Wertstoffhof der Fa. Inast in Mosbach, Industriestraße 1 haben am Freitag und Samstag nach Christi Himmelfahrt, 11. Mai und 12. Mai geöffnet.

Die genauen Öffnungszeiten für das Entsorgungszentrum Sansenhecken: Freitag von 7.30 bis 16.30 Uhr, Samstag von 8.00 bis 12.00 Uhr. Die stationäre Schadstoffannahme im Z.E.U.S. hat turnusgemäß in der ungeraden Kalenderwoche geöffnet.

Die Öffnungszeiten der Kleinanlieferstation in Mosbach: Freitag von 8.30 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 16.30 Uhr, Samstag von 8.30 bis 12.00 Uhr.

Die Öffnungszeiten sind im grünen Entsorgungskalender von Awn und Kwin zu finden oder unter www.awn-online.de/oefnungszeiten.

ean-Aktion: Ältester Heizkessel im NOK gesucht

Aktionszeitraum von April bis Mitte Juni 2018

Viele sehr alte Heizungsanlagen leisten im Neckar-Odenwald-Kreis immer noch ihren Dienst, gehören aber eigentlich ausgetauscht. Rund die Hälfte der emittierten Treibhausgase in unserer Region sind dem Wärmesektor, also der Beheizung von Gebäuden, zuzuordnen. In einer gemeinsamen Aktion der Energieagentur Neckar-Odenwald (EAN), den Stadtwerken Buchen, Mosbach und Walldüren sowie der Innung Heizung, Sanitär und Klima soll auf die vielen Vorteile hingewiesen werden, die eine Erneuerung der Heizungsanlage mit sich bringt: Neben einer spürbaren Kostenersparnis für Brennstoff tut man Gutes für den Klimaschutz und man kann auf die Zuverlässigkeit einer neuen Heizungsanlage vertrauen. Bei dieser Aktion von April bis Mitte Juni diesen Jahres wird der älteste noch in Betrieb befindliche Heizkessel einer Zentralheizung, gleich ob Öl oder Gas, im Neckar-Odenwald-Kreis gesucht. Der Gewinner erhält einen neuen Gas- oder Öl-Brennwertheizkessel (max. 30 kW Leistung, Materialwert ca. 5000 €) des deutschen Herstellers Brötje. Zudem winkt dem Gewinner auf Wunsch ein einjähriger Strom- oder Gasliefervertrag von einem der beteiligten Stadtwerke zu besonders attraktiven Angebotsbedingungen. Uwe Ristl von der EAN, Initiator dieser Aktion, hofft auf eine rege Teilnahme und bietet gleichzeitig an, über die verschiedenen Sanierungsmöglichkeiten und die dazugehörigen Förderungen zu informieren. Informationen zu dieser Aktion und die genauen Teilnahmebedingungen gibt es bei der EAN unter www.eanok.de oder Telefon 06281/906-880 sowie bei den teilnehmenden Stadtwerken. Es liegen ebenfalls Infoflyer bei den Stadtwerken und den Rathäusern aus.



Ältester Heizkessel im NOK gesucht – bei dieser Aktion beteiligt sind: (von links) Klimaschutzmanager des NOK Sebastian Randig, Andreas Stein (SW Buchen), Tobias Hagemeyer (SW Walldürn), Matthias Müller (Innungsobermeister Sanitär), Jürgen Jaksz (SW Mosbach) und Initiator Uwe Ristl von der Energieagentur NOK.

Foto: Martin Hahn, KWIn

**Landratsamt
Neckar-Odenwald-Kreis**



Vorträge für VerbraucherInnen beim Fachdienst Landwirtschaft

Anmeldung unter Tel. 06281/5212-1600 oder ernaehrung@neckar-odenwald-kreis.de
Montag, 7. Mai, 17 Uhr, Hugo-Geisert-Saal, Buchen, Präsident-Wittmann-Straße 9

Marktcheck „Milch“

Vollmilch oder fettarme Milch? Frischmilch oder H-Milch? Laktosefreie Milch? Alternative Milcharten wie Sojamilch - das Angebot im Milchregal ist riesig, da verliert man/frau leicht den Überblick. Eine Marktübersicht der Verbraucherzentrale beleuchtet die Unterschiede der Produkte und gibt Orientierung beim Einkauf. Der Vortrag zeigt auf, wie Milch produziert wird und welche Rolle Milch in unserer Ernährung spielt. Die Teilnehmer verkosten, prüfen und bewerten, welche Milch ihren Geschmack am besten trifft.

Referentin: Sarah Quartier, Verbraucherzentrale Baden-Württemberg
Mittwoch, 16. Mai, 18.00 Uhr, Lehrsaal Landbau, Buchen, Präsident-Wittmann-Straße 14

Kinderlebensmittel unter der Lupe

Immer mehr sog. Kinderlebensmittel (Frühstückscerealien, Milchprodukte und Getränke) tummeln sich in unseren Lebensmittelregalen. Hält die Werbung, was sie verspricht? Der Vortrag klärt auf über Inhaltsstoffe der Produkte, z.B. über Zucker und seine verschiedenen Gesichter.

Referentin: Hanna Bender

Veranstaltung für Legehennenhalter

Schluss mit dem Schnabelkürzen. Und jetzt? Nachdem seit Januar 2017 keine schnabelgekürzten Junghennen mehr eingestallt werden, können Federpicken und Kannibalismus wieder mehr in den Vordergrund treten. Dieses Verhalten der Hennen ist unabhängig von der Größe des Bestandes. Die Geflügelfachberaterin des Regierungspräsidiums Freiburg, Annemone Ackermann, wird über die Erfahrungen des inzwischen beendeten Beratungsprojekts des Ministeriums für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz zum Thema berichten, Warnsignale beschreiben und auf Anforderungen an Fütterung, Haltung und Management eingehen, welche an die Halter gestellt werden.

Die Veranstaltung findet am 8.5.2018 um 19.00 Uhr im Hugo-Geisert-Saal in Buchen statt. Eine Anmeldung unter Tel. 06281/5212-1600 ist erforderlich. Alle interessierten Hennenhalter sind herzlich eingeladen.

Kunst kennt keine Grenzen: (K)ein alltägliches Theater spielt am 5. Mai in Mosbach „Das kalte Herz“

Mit der Theateraufführung „Das kalte Herz“ setzt das Projektensemble „(K)ein alltägliches Theater“ am Samstag, 5. Mai, dem europäischen Protesttag zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung, in Mosbach ein Zeichen für Miteinander und Teilhabe. Gespielt wird

das Märchen von 20 Laiendarstellern mit und ohne Behinderung. Für die Inszenierung ist Theaterpädagoge Alexander Kaffenberger zuständig, geleitet wird das Projekt von Jutta Schüle, der Beauftragten für die Belange von Menschen mit Behinderung im Neckar-Odenwald-Kreis.

Im Mittelpunkt, der frei nach Wilhelm Hauff erzählten Geschichte, steht der Köhlerjunge Peter Munk, der sozial aufsteigen, angesehen und geachtet werden möchte. Peter Munk möchte die Taschen voller Geld haben und der flotteste Tänzer weit und breit sein. Zwei Waldgeister stehen bereit, ihm dazu zu verhelfen.

Die Idee zu dem inklusiven Theaterprojekt entstand im Frühjahr 2017. Kulturelle Barrierefreiheit als Beitrag

zur Inklusion, das war der Plan der Behindertenbeauftragten Schüle. Unterstützt und begleitet wurde sie unter anderem von Beate Frey vom Verbund Oberschwarzach der Johannes-Diakonie Mosbach. In Kürze fanden sich interessierte Menschen, deren Ziel es war, gemeinsam Theater zu spielen und damit den Plan in die Tat umzusetzen. Das Projekt bietet somit eine Plattform für die Begegnung von Menschen mit und ohne Behinderung auf dem künstlerischen Weg des Theaters jenseits von körperlichen, sprachlichen und kulturellen Barrieren. Das spielerische Element des Theaters ermöglicht das Entwickeln einer gemeinsamen Vision gerade durch die Verschiedenartigkeit der Mitspielerinnen und Mitspieler: Vielfalt ist eine Bereicherung. Was mit einer Idee zur kulturellen Barrierefreiheit begonnen hat, ist jetzt bühnenreif geworden. Gelebte Inklusion.

Die Premiere findet am 5. Mai um 19.00 Uhr in der Alten Mälzerei Mosbach statt. Karten gibt es ab 17.30 Uhr nur an der Abendkasse. Der Eintritt beträgt 7 € (ermäßigt 5 €, Kinder sind frei) und dient dem Fortbestand der inklusiven Theaterarbeit im Landkreis.

**Den Ehrenamtspreis der Region Mosbach gibts auch 2018
Ausschreibung des von Bürgerstiftung, RNZ und Landrat aus-
gelobten Preises startet am 1. Mai**

„Gäbe es den Ehrenamtspreis der Region Mosbach nicht, müsste man ihn erfinden.“ Dieser Satz fällt immer, wenn im Spätherbst in Mosbachs voll besetzter Mosbacher Mälzerei die Verleihung ansteht. Und zu hören ist er nicht nur im Saal, der auch dieses Jahr bestens bestückt sein wird von jenen, für die er erfunden wurde.

Gesagt wird dieser Satz auch regelmäßig auf der Bühne. Mal von jemand aus den Reihen der Preisträger, die vor allem den ideellen Wert dieses außergewöhnlichen Preises schätzen. Mal von einem der Laudatoren, der beispielsweise als Bürgermeister oder Vereinsvorsitzender dankbar ist, jemand in einem Rahmen würdigen zu können, den keine ortsgebundene Veranstaltung bieten kann. Und manchmal ist es mit Landrat Brötel oder RNZ-Chefredakteur Welzel sogar einer der „Geburtshelfer“, der mit diesem Satz ausdrückt, wie sehr dieser 2007 „erfundene“ Preis dem Ehrenamt in unserer Region größere Aufmerksamkeit verschafft.

Adressat dieses Lobes ist die „Bürgerstiftung für die Region Mosbach“. Sie hatte vor zwölf Jahren die Idee, diesen Preis auszuloben. Sie plant, macht und finanziert von Anfang an das jährliche Marketing. Und sie sorgt auch jedes Jahr für das Preisgeld, das anfänglich bei 6.000 und mittlerweile bei 9.000 € liegt.

So berechtigt das hohe Lied auf die Bürgerstiftung auch ist: Deren Vorsitzender Klaus Saffenreuther würde das aber nie annehmen, ohne auf die Partner und das gemeinsame Ziel zu verweisen. „Wir sind froh, dass es mit dem Ehrenamtspreis Jahr für Jahr immer besser gelingt, jegliches Ehrenamt ein Stückchen weiter aus der Anonymität herauszuholen. Ohne unsere Mitstreiter hätte dieser Preis trotz seiner Außergewöhnlichkeit nie den Stellenwert erreicht, den er inzwischen hat.“

Wobei der besondere Glücksfall für Saffenreuther darin besteht, dass die „Geburtshelfer“ auch heute noch bei der Stange sind: Mit großem Engagement, Schirmherr von der ersten Stunde an, ist Dr.



Wird Peter Munk sein Herz für Prestige und Reichtum verkaufen? Szene aus „Das kalte Herz“ von Wilhelm Hauff, gespielt am 5. Mai vom Theaterensemble „(K)ein alltägliches Theater“

Foto: Landratsamt

Achim Brötel ja nicht nur der gute Dauer-Pate des „EAP“. „Aus dem Landratsamt kriegen wir“, so Saffenreuther, „großzügige Unterstützung bei unserem Bemühen, das Ehrenamt in den Blickpunkt der Öffentlichkeit zu rücken“.

Was in diesem zentralen Punkt der zweite EAP-Partner leistet, ist für den Stiftungsvorsitzenden genauso außergewöhnlich wie der gemeinsam auf den Weg gebrachte Preis. „Unabhängig davon, dass die RNZ auf ihren Lokalseiten dem bürgerschaftlichen Engagement dankenswerterweise sowieso viel Platz einräumt, verschafft sie dem Preis durch Berichte und Reportagen während der Ausschreibungszeit und rund um die Verleihung jene Beachtung, die notwendig ist, wenn man etwas bewirken will.“

Dass die 2002 gegründete Bürgerstiftung schon viel bewirkt hat, steht außer Frage. Mit Klaus Saffenreuther an der Stiftungs-Spitze wurden inzwischen schon zahlreiche Projekte gefördert und auf den Weg gebracht, die große Wertschätzung genießen: Notfallseelsorge, Tafelladen, Kinder-, Frauen-, Jugend- und Naturschutz, Gewaltprävention, Behindertenhilfe, Hospizdienst oder auch der Einsatz von selbst ausgebildeten Lesepaten sind Stichworte, die den Stellenwert der Bürgerstiftung für die Region Mosbach unterstreichen, wozu auch der Ehrenamtspreis beiträgt.

Preiswürdig ist hier, wer sich freiwillig und im Sinne einer ehrenamtlichen Tätigkeit ohne Bezahlung einbringt in Nachbarschaft und/oder Gemeinde, für Kinder, Jugendliche, Ältere und Behinderte, für Flüchtlinge, Migranten und Asylanten, für Gleichstellung und Umwelt, in Hospizdienst, Notfallhilfen und Altenheimen, in Schulen sowie für Kultur und Sport.

„Zum Glück“, sagt Landrat Brötel, „gibt es bei uns im NOK nach wie vor viel Bereitschaft, sich dort einzusetzen, wo Unterstützung nötig, gefragt, oder geboten ist. Dies anzunehmen, ist eine Sache. Eine andere ist es, solches Engagement auch zu würdigen. Und dafür sorgt der Ehrenamtspreis in einem ganz besonderem Maße.“

Kompaktinfo EAP: Der Ehrenamtspreis der Region Mosbach 2018 ist ausgeschrieben vom 1. Mai bis 31. Juli. Bewerbungsformulare gibt es bei RNZ, Landratsamt, Sportkreisgeschäftsstelle, allen Rathäusern und Volksbank-Geschäftsstellen in der Region sowie online unter www.buergerstiftung-mosbach.de

LEADER Region Neckartal-Odenwald aktiv

LEADER - Bürgersprechstunden vor Ort

Was bedeutet LEADER? Wie komme ich an Fördergelder? Für diese und noch mehr Fragen stand die Geschäftsstelle LEADER Rede und Antwort.

Die Geschäftsstelle der LEADER Region Neckartal-Odenwald aktiv war im März und April in den vier Gemeinden Epfenbach, Schöna, Elztal und Neckargerach unterwegs, um LEADER an die Frau oder auch an den Mann zu bringen. Hier konnten sich Interessierte aus der LEADER-Region Neckartal-Odenwald zu allen Themen rund um LEADER informieren. Es gab viele interessante Gespräche und zum Teil schon konkrete Pläne für Projekte. Der nächste Projektauftrag beginnt am 3. Mai und vielleicht haben sich die Dienstreisen gelohnt.

Mitgliederversammlung des LEADER-Vereins Neckartal-Odenwald aktiv

Sieglinde Pfahl zur neuen Vorstandsvorsitzenden gewählt

Die Mitgliederversammlung des LEADER-Vereins Regionalentwicklung Neckartal-Odenwald aktiv gab am 18. April 2018 einen Rückblick auf die Aktivitäten des vergangenen Jahres. Eröffnet wurde die Versammlung durch den Vorstandsvorsitzenden Klaus Schölch im Bürgersaal von Waldwimmersbach.

Im Fokus standen dabei die Wahlen im Vorstand und der Mitglieder sowie der Vertretungspersonen im Auswahlausschuss. Durch den Rücktritt des Vorsitzenden musste die Vorstandschaft neu besetzt werden. Heiligkreuzsteinachs Bürgermeisterin Sieglinde Pfahl wurde einstimmig zur neuen Vorstandsvorsitzenden gewählt. Zu ihrer Vertretung wurde Norman Link, Bürgermeister von Neckargerach und Zwingenberg, gewählt. Neu im Vorstand sind Manfred Schärpf und Arno Gätschenberger. Auch im 28-köpfigen Auswahlausschuss gab es einige personelle Veränderungen.

Im weiteren Verlauf präsentierte Bürgermeister Frey in seiner Eigenschaft als Kassenprüfer den Prüfbericht. Der Vorstand konnte daraufhin entlastet werden.

Nach knapp drei Jahren Vereinsgründung kann der Verein auf 19 beschlossene Projektanträge mit einem Fördervolumen von 1,23 Mio. Euro zurückblicken. Damit setzte er Gesamtinvestitionen von ca. 2,77 Mio. Euro in der Region frei. Auf einer Informationstafel konnten sich die Mitglieder über die einzelnen Projekte informieren. Die Mit-

glieder erhielten noch einen Ausblick auf die nächsten Termine und Veranstaltungen, so zum Beispiel dass der nächste Projektauftrag am 3. Mai 2018 beginnen wird. Danach wurden Herrn Schölch und Frau Pfahl Präsente für ihre tatkräftige Unterstützung überreicht.



Übergabe des Vorstandsvorsitzes von Klaus Schölch an Sieglinde Pfahl auf der Mitgliederversammlung in Lobbach

Deutscher Kinderschutzbund Neckar-Odenwald-Kreis e.V.

Mitgliederversammlung am 20.4.2018

Die erste Vorsitzende des Vereins Susanne Heering begrüßte die Mitglieder des Dt. Kinderschutzbundes Kreisverband Neckar-Odenwald-Kreis e.V bei der diesjährigen Mitgliederversammlung im Amtsstüble in Mosbach. Gemeinsam mit der Leiterin der Geschäftsstelle, Anette Weigler, stellte sie im Tätigkeitsbericht die verschiedenen Aktionen des Kinderschutzbundes im Jahre 2017 vor.

So wurde beispielsweise die Durchführung der Aktion „Schutzengel“ auf die Stadtteile von Mosbach ausgedehnt und weiterhin finanziell unterstützt. In Sachen Gewaltprävention fand, wie schon in den Vorjahren, an zwei Grundschulen das Theaterstück „Geheimsache Igel“ statt. Dieses Projekt wird auch weiterhin finanziell unterstützt und dank der Kooperation mit Herrn Wirth fortgesetzt werden.

Finanzielle Unterstützung erfuhren letztmalig auch die Lesepaten, die im Jahr 2017 aktiv waren. Gemeinsam mit der Bürgerstiftung engagierte man sich für die „Lesetüten“. Ein Vortrag über die Pubertät fand bei Eltern und Fachleuten großen Zuspruch.

Die Leiterin der Geschäftsstelle des Kinderschutzbundes ging in ihren Ausführungen zunächst auf die durchgeführten Kurse für Jugendliche und Erwachsene ein. So konnte im Januar 2017 ein mehrteiliges Angebot für Väter stattfinden, mit dem Ziel, die Erziehungskompetenz zu stärken. Für Eltern und Tagespflegepersonen fand im Herbst ein „Starke-Eltern-Starke-Kinder“-Kurs statt, der sehr gut besucht war. Dank der finanziellen Beteiligung der Beauftragten für Chancengleichheit und Frauenförderung, Angelika Bronner-Blatz, konnten im vergangenen Jahr an zwei Schulen im Neckar-Odenwald-Kreis gleich 4 Kurse des Gewaltschutztrainings „Wehr dich - aber richtig“ mit dem Gewaltschutztrainer Manfred Lustig durchgeführt werden. Im Frühjahr wurde eine Babysitterausbildung angeboten, die in Kooperation mit dem Mehrgenerationenhaus stattfand.

Ende September feierte man den Weltkindertag erstmals an drei Standorten in der Mosbacher Innenstadt mit Kuchenverkauf und Info-stand in der Fußgängerzone, Spielecke mit Riesenbauklötzen in der Jugendbuchhandlung und der Tombola in den Geschäftsräumen des Kinderschutzbundes. Dieser Tag wurde auch von einer Kindergruppe des Kinderheimes St. Kilian unterstützt, die in der Fußgängerzone über die Kinderrechte aufklärte. Der Reingewinn dieses Tages kam dem Projekt „Tiergestützte Therapie“ zugute, einer hundegestützten Tiertherapie an der Hardbergschule in Mosbach. Ein regelmäßiges Angebot in der Geschäftsstelle ist das monatliche Mütter-Café, welches in Kooperation mit den Soroptimistinnen (SI-Club) durchgeführt wird. Hier haben Mütter die Möglichkeit, sich auszutauschen, Information und Unterstützung zu erhalten und sich eine Pause im oftmals stressigen Alltag zu nehmen.

Die Geschäftsstelle war auch im Jahre 2017 oftmals erste Anlaufstelle bei Fragen der Kindeswohlgefährdung bzw. des Verdachts auf sexuellen Missbrauch. Hier konnte durch Kontaktaufnahme mit der Caritas oder der Beratungsstelle für Kinderschutz schnell und unkompliziert geholfen werden.

Der Kinderschutzbund konnte im vergangenen Jahr wieder einigen finanziell bedürftigen Familien im Rahmen der **Einzelfallförderung** helfen. Für alle Eltern gab es weiterhin die Möglichkeit, für die ersten sechs Monate ihres Kindes ein **Babybettchen** über die Geschäftsstelle auszuleihen.

Der Tätigkeitsbericht von Frau Weigler schloss mit einem Ausblick auf das laufende Jahr 2018: Ein Babysitter-Kurs in Kooperation mit dem Mehrgenerationenhaus Mosbach startet im Frühjahr, zwei „Starke Eltern-starke-Kinder“-Kurse sind für den Herbst geplant; in Mosbach und Adelsheim werden im Juni sechs „Wehr-dich“-Kurse stattfinden, die Jugendlichen helfen sollen, bei Androhung von Gewalt einen klaren Kopf zu behalten.

Der Kassenwart Klaus Hügel legte den **Kassenbericht** vor. Die Kassenprüfer bestätigten eine einwandfreie Kassenführung und somit konnte die Entlastung der Vorstandschaft vorgenommen werden, die schließlich einstimmig erfolgte.

Vor den anstehenden Wahlen des Vorstandes kündigte Susanne Heering, die vor 9 Jahren den Kinderschutzbund im Neckar-Odenwald-Kreis mit begründete und seitdem als Vorsitzende sehr engagiert für die Rechte der Kinder im NOK eingetreten ist, an, dass sie für den Posten der ersten Vorsitzenden nicht mehr kandidieren möchte. Bei den folgenden Wahlen konnten alle Posten außer dem des ersten Vorstandes neu besetzt werden.

Zum Abschluss dankte Susanne Heering den ausscheidenden Vorstandsmitgliedern und überreichte als Anerkennung für die ehrenamtliche Arbeit ein kleines Blumenpräsent.



Neuer und alter Vorstand von links nach rechts: Andreas Grössler, Gabriele Methfessel, Nadine Gedemer, Sigrid Röth-Ehrmann, Susanne Heering, Klaus Hügel, Barbara Schneider, Gabriela Fischer-Rosenfeld, Günter Schultheiß, Dieter Rosenfeld, Melanie Ohlenschlegel, Rosemarie Pollakowsky, Norbert Bienek, Anette Weigler



Kirchliche Nachrichten

Evang. Kirchengemeinde Hüffenhardt und Kälbertshausen

Pfarrer Fritjof Ziegler

Tel. 06268/228, 0176/83583442, Fax 06268/6377
E-Mail: Hueffenhardt-Kaelbertshausen@kbz.ekiba.de

Bürostunden

Dienstag und Mittwoch 10.00 bis 11.30 Uhr wieder im Pfarrhaus

5. Sonntag nach Ostern - Rogate („Betet!“)

Wochenspruch

„Gelobt sei Gott, der mein Gebet nicht verwirft noch seine Güte von mir wendet.“ (Psalm 66,20)

Hüffenhardt

Sonntag, 6.5.

10.45 Uhr Gottesdienst mit Pfr. F. Ziegler (Kirche)
anschl. Gemeindeversammlung

Montag, 7.5.

15.30 bis 18.00 Uhr Flötengruppen nach Absprache

Dienstag, 8.5.

10.30 Uhr Gottesdienst (Wohn- und Pflegezentrum)

Mittwoch, 9.5.

10.15 Uhr Krabbelgruppe (Gemeindehaus)
20.00 Uhr Kirchenchor-Probe (Gemeindehaus)

Donnerstag, 10.5. - Christi Himmelfahrt

Einladung zum Gottesdienst mit Vorstellung aller Konfirmanden in Kälbertshausen (siehe unten)

Kälbertshausen

Sonntag, 6.5.

9.30 Uhr Gottesdienst mit Pfr. F. Ziegler (Kirche)

Donnerstag, 10.5. - Christi Himmelfahrt

11.00 Uhr Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden (Bürgerhalle)

Aus den Kirchengemeinden

Konfirmandenvorstellung

Am Vater-im-Himmel-Tag **10. Mai** werden die neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden für Hüffenhardt und Kälbertshausen (Konfirmation 2019) im Gottesdienst in der Bürgerhalle Kälbertshausen (11.00 Uhr) der Gemeinde vorgestellt. Wer sich noch für die Konfirmationsvorbereitung anmelden möchte, nehme bitte Kontakt auf mit dem Pfarramt! Angesprochen sind vor allem Jugendliche, die im kommenden Schuljahr in der 8. Klasse sein werden - aber auch Jugendliche, die bis zur Konfirmation 14 Jahre alt sind.

Gemeindeversammlung in Hüffenhardt

Wegen des „Liegenschaftsprojekts“ der Landeskirche (Erklärung siehe Amtsblatt Nr. 17) lädt die Kirchengemeinde Hüffenhardt zur Gemeindeversammlung ein. Sie findet statt am Sonntag, 5. Mai, nach dem Gottesdienst (ca. 11.30 Uhr) in der Kirche. Die Landeskirche überträgt den Kirchenbezirken und Kirchengemeinden die Verantwortung dafür, ca. 30 % der Gebäudeflächen landauf, landab abzubauen oder umzunutzen.

Himmelfahrtsfest in Kälbertshausen

Zusammen mit dem Gottesdienst in der Bürgerhalle und der Konfirmandenvorstellung feiert die Kirchengemeinde Kälbertshausen an Christi Himmelfahrt (10. Mai) ihr Gemeindefest. Sie werden zum Mittagessen mit versch. Speisen bewirtet und können anschließend noch bei Kaffee und Kuchen sitzen.

Eine herzliche Einladung vorab.

Kirchendiener/-in gesucht

Ab Juli 2018 ist in der Evang. Kirche Hüffenhardt das Amt einer Kirchendienerin bzw. eines Kirchendieners neu zu vergeben - evtl. auch für zwei Personen in Stellenteilung. Aufgaben sind Kirchenreinigung und Betreuung der Gottesdienste an Sonn- und Feiertagen. Die derzeitige Kirchendienerin hat die Aufgabe 7 Jahre lang sehr umsichtig ausgeführt, beendet aber ihre Tätigkeit.

Katholische Seelsorgeeinheit

Bad Rappenau und Obergimpem



Kath. Kirchengemeinde Herz Jesu Bad Rappenau, St. Johannes Baptist Heinsheim, St. Georg Siegelsbach, Maria Königin Hüffenhardt, St. Cyriak Obergimpem, St. Josef Untergimpem, St. Margaretha Grombach, St. Ägidius Kirchardt

Pfarrer: Vincent Padijarakadan

Gemeinsame Pfarrbüros

Bad Rappenau, Salinenstr. 13, Tel. 07264/4332, Fax 07264/2449

E-Mail: pfarramt.badrappenau@kath-badrappenau.de

Internet: www.kath-badrappenau.de

Öffnungszeiten: Mo., Di. und Fr. 10.00 - 12.00 Uhr, Mi. 8.00 - 10.00 Uhr, Do. 16.00 - 18.00 Uhr

Obergimpem, Schlossstr. 3, Tel. 07268/911030

E-Mail: pfarramt.obergimpem@kath-badrappenau.de

Öffnungszeiten: Di. 16.00 - 18.00 Uhr; Mi. 8.00 - 9.30 Uhr; Do. 10.00 - 12.00 Uhr

Kath. Kur- und Klinikseelsorge: Monika Haas, Pastoralreferentin, zu erreichen im Pfarrbüro

Mittwoch, 2.5.

Bad Rappenau	9.00 Uhr	Eucharistiefeier
	19.00 Uhr	Rosentritt-Klinik, Salinenstr. 28: Kirche in der Klinik: Christus hat viele Gesichter

Untergimpem	18.00 Uhr	Rosenkranz
-------------	-----------	------------

	18.30 Uhr	Eucharistiefeier
--	-----------	------------------

Hüffenhardt	18.30 Uhr	Eucharistiefeier
-------------	-----------	------------------

Donnerstag, 3.5.

Heinsheim	18.00 Uhr	Rosenkranz
-----------	-----------	------------

	18.30 Uhr	Eucharistiefeier
--	-----------	------------------

Obergimpfern	18.30 Uhr	Eucharistiefeier
Freitag, 4.5.		
Bad Rappenau	15.00 Uhr	Gebetsstunde
	18.30 Uhr	Eucharistiefeier, anschl. Anbetung und sakramentaler Segen
Kircharadt	18.00 Uhr	Maiandacht
	18.30 Uhr	Eucharistiefeier
Samstag, 5.5.		
Bad Rappenau	20.00 Uhr	Taizé-Gebet
Siegelsbach	9.00 bis	
	14.00 Uhr	Schrottsammlung des Kindergartens
	17.00 Uhr	Rosenkranz
Hüffenhardt	18.30 Uhr	Sonntagvorabendmesse
Obergimpfern	18.30 Uhr	Sonntagvorabendmesse
Sonntag, 6.5. - 6. Sonntag der Osterzeit, Kollekte für den Katholikentag		
L1: Apg 10,25-26.34-35.44-48, L2: 1 Joh 4,7-10, Ev: Joh 15,9-17		
Bad Rappenau	10.30 Uhr	Eucharistiefeier, anschl. Kirchenkaffee im Gemeindezentrum
Heinsheim	9.00 Uhr	Eucharistiefeier
Grombach	9.00 Uhr	Eucharistiefeier
Kircharadt	10.30 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Untergimpfern	10.30 Uhr	Eucharistiefeier
Auswärts	13.00 Uhr	Thementreffen V in der Firmvorbereitung „Ist da jemand? Abenteuer. Glauben. Leben.“ Das Thementreffen findet „on tour“ im Waldkletterpark Weinsberg statt. Treffpunkt zur Abfahrt: 13.00Uhr, Busbahnhof Bad Rappenau.
Hüffenhardt	18.30 Uhr	Maiandacht
Siegelsbach	19.00 Uhr	Maiandacht
Montag, 7.5.		
Bad Rappenau	17.00 Uhr	Rosenkranz
Siegelsbach	8.30 Uhr	Laudes (Morgengebet)
Hüffenhardt	18.30 Uhr	Rosenkranz
Dienstag, 8.5.		
Bad Rappenau	14.30 Uhr	Martin-Luther-Haus: Seniorennachmittag
Heinsheim	18.00 Uhr	Rosenkranz
Siegelsbach	18.00 Uhr	Rosenkranz
	18.30 Uhr	Eucharistiefeier
Grombach	18.00 Uhr	Rosenkranz
	18.30 Uhr	Eucharistiefeier
Mittwoch, 9.5.		
Bad Rappenau	9.00 Uhr	Eucharistiefeier
	19.00 Uhr	Sole Gradierwerk im Salinenpark: Kirche in der Klinik: Spaziergang auf dem Besinnungspfad
Untergimpfern	18.00 Uhr	Rosenkranz
Hüffenhardt	18.30 Uhr	Eucharistiefeier
Obergimpfern	19.30 Uhr	St. Cyriak Großer Saal : Ministrantenleiterunde
Donnerstag, 10.5. - Christi Himmelfahrt		
L1: Apg 1,1-11, L2: Eph 1,17-23, Ev: Mk 16,15-20		
Siegelsbach	9.00 Uhr	Eucharistiefeier zu Christi Himmelfahrt mitgestaltet vom Kirchenchor, anschl. Flurprozession
Grombach	9.00 Uhr	Eucharistiefeier zu Christi Himmelfahrt, anschl. Flurprozession
Kircharadt	10.30 Uhr	Feuerwehrgerätehaus: ökum. Gottesdienst

Pfarrbüro geschlossen

Am Freitag, 11. Mai 2018 bleibt das Pfarrbüro in Bad Rappenau geschlossen.

Anmeldung zum Seniorenausflug

Am Donnerstag, 17. Mai 2018 sind alle Seniorinnen und Senioren unserer Seelsorgeeinheit eingeladen, mit auf den Michaelsberg bei Gundelsheim zu fahren. Neben einer gemeinsamen Andacht stehen Geselligkeit und Austausch bei Kaffee und Kuchen auf dem Programm. Der Bus fährt um 13.15 Uhr an der Johann-Strauß-Straße in Bad Rappenau (13.20 Uhr an der Bushaltestelle Wagnerstraße und um 13.30 Uhr am Busbahnhof) ab. Die Rückkehr ist für 17.00 Uhr geplant. Der Fahrpreis beträgt 10,- €. Kaffee und Kuchen sind vor Ort zu bezahlen. Bitte melden Sie sich im Pfarrbüro in Bad Rappenau an (Tel. 07264/4332).

Redaktionsschluss Pfarrbrief Juni

Kaum ist der Pfarrbrief Mai erschienen, beginnt die Arbeit für den nächsten Pfarrbrief. Der Juni-Pfarrbrief erscheint am 27. Mai. Bitte

reichen Sie Ihre Termine, Beiträge und Plakate bis spätestens Freitag, 11. Mai über pfarrbrief@kath-badrappenau.de ein. Vielen Dank.

Gebetsstunde der göttlichen Barmherzigkeit
freitags von 15.00 bis 16.00 Uhr
vor dem Allerheiligsten in der Herz-Jesu-Kirche Bad Rappenau

Meditation - Kontemplation - Zen
freitags von 20.00 bis 21.30 Uhr
Gemeindezentrum Herz Jesu, Salinenstr. 11, 74906 Bad Rappenau
Ansprechpartner:
Matthias Kirchgässner, Tel.-Nr. 07264/205561
E-Mail: mkirchg@online.de
Beate Bosse, Tel.-Nr. 07264/4771, E-Mail: bosse.beate@web.de

Gesprächsabende die Kurseelsorge lädt ein
Spaziergang auf dem Besinnungspfad (Dauer ca. 1 ½ Stunden)
Mit Monika Haas, Pastoralreferentin
Mittwoch, 9. Mai, 19.00 Uhr; Treffpunkt: Sole-Gradierwerk, Salinenpark, Parkplatz: P1, Weinbrennerstraße

Jehovas Zeugen

Im Löhle 5, 74206 Bad Wimpfen / Tal

www.jw.org

Mittwoch und Donnerstag

19.00 Uhr Unser Leben und Dienst als Christ
u. a. Wertvolles für uns aus dem Bibelbuch „Markus“

Samstag

18.00 Uhr Bibel und Praxis
„Eine weltweite Bruderschaft in einer Zeit des Unheils bewahrt“

Sonntag

10.00 Uhr Bibel und Praxis
„Sind die in der Bibel berichteten Wunder wirklich geschehen?“

jeweils mit anschließendem Wachturm-Bibelstudium
Jeder ist willkommen. Eintritt frei. Keine Geldsammlungen.



Schulen und Kindergärten

Augusta-Bender-Schule Mosbach

Beruflicher Anfang oder Neuanfang in der Altenpflege

Ob Ausbildung oder Umschulung, in Vollzeit oder Teilzeit: Berufe in der Altenpflege bieten eine sichere berufliche Perspektive. Die Augusta-Bender-Schule Mosbach bietet auch im Schuljahr 2018/19 verschiedene Ausbildungsmöglichkeiten in der Altenpflege und Altenpflegehilfe sowie Weiterbildungen in der Pflege an. Ein Informationsabend findet am 14.6.2018 um 18.00 Uhr statt. Die Informationsveranstaltung zur Altenpflegeaus- und weiterbildung findet um 18.00 Uhr im Raum B 151 statt. Lehrkräfte aus dem Fachbereich Altenpflege stehen Ihnen für Gespräche und Fragen zur Verfügung.

Nähere Auskünfte erhalten Sie auf der Homepage unter www.augusta-bender-schule.de oder richten Sie Ihre Fragen an send@augusta-bender-schule.de oder an das Sekretariat der Augusta-Bender-Schule, Schillerstr. 2, in Mosbach, Tel. 06261/890850.

Bilder in Ihrem Mitteilungsblatt

Um Ihre Bilder im Mitteilungsblatt in guter Qualität drucken zu können, benötigen wir eine **Mindestauflösung von 300 dpi**

Ihr Verlag





DRK Ortsverein Hüffenhardt

Danksagung Blutspendetermin April 2018

Die Blutspende ist ein unschätzbare Dienst, mit dem Blutspender freiwillig und unentgeltlich dazu beitragen, Kranken und Verletzten zur Gesundung zu verhelfen oder Leben zu retten. Dieses Engagement verdient Anerkennung und Dank für die uneigennützig Hilfe. Der DRK-Ortsverein Hüffenhardt bedankt sich bei allen Spendewilligen, die am 26. April dem Aufruf gefolgt sind. Unser Dank gilt ebenso den ehrenamtlichen Mitgliedern und allen freiwilligen Helfern, die uns auch diesmal wieder tatkräftig unterstützt haben. Ebenfalls möchten wir dem Unternehmen Tonis Hähnchengrill Danke sagen, welches für das Essen zuständig war. Der nächste Blutspendetermin ist am 16. August in der Mehrzweckhalle in Hüffenhardt.

Jahreshauptversammlung 2018

Zur Jahreshauptversammlung am 27. April 2018 konnte der zweite Vorsitzende Tobias Neff neben den Mitgliedern auch Bürgermeister Walter Neff und den Kreisgeschäftsführer Steffen Blaschek begrüßen. Aus dem Jahresbericht, welcher von dem stellvertretenden Bereitschaftsleiter Uwe Basler vorgetragen wurde, konnte man die zahlreichen Aktivitäten aus dem vergangenen Jahr entnehmen. Er bedankte sich bei der Bereitschaft für das Erbringen von insgesamt 1.385 Arbeitsstunden. Auch an die freiwilligen Helfer, den Kreisverband und die Gemeinde wurde sein Dank ausgesprochen. Neben den drei Blutspendeaktionen wurden wieder zahlreiche Sanitätsdienste übernommen. Von den Aktivitäten des Jugendrotkreuzes, wie Ausbildung, Unterstützung der Bereitschaft und einem Stand am Weihnachtsmarkt berichtete Jugendleiter Gerd Diefenbacher. Neben vielen Gruppenabenden ist insbesondere die gemeinsame Übung vom Jugendrotkreuz und der Jugendfeuerwehr zu erwähnen. Nachdem der Kassenführer Peter Reinhold seinen Bericht abgegeben hatte, bescheinigten die Kassenprüfer Yvonne Zimmermann und Ludwig Sauer eine einwandfreie Kassenführung. Die Genehmigung der Jahresrechnung sowie die Entlastung der Vorstandschaft wurden einstimmig von den Mitgliedern bestätigt. Als Nächstes wurde die neue Fassung der Vereinssatzung von Tobias Neff vorgestellt und im Anschluss einstimmig von den Teilnehmern der Jahreshauptversammlung akzeptiert. Da in der letztjährigen Versammlung das Amt des 1. Vorsitzenden nicht besetzt wurde, musste diese Wahl in diesem Jahr durchgeführt werden. Durch die Änderung der Vereinssatzung kann ein weiterer Vertreter der Bereitschaft in die Vorstandschaft gewählt werden.

Gewählt wurden:

1. Vorsitzender: Uwe Basler

Vertreterin der Bereitschaft: Roswitha Seußler

Eine weitere Änderung steht in den kommenden Monaten bevor. Alle Ortsvereine sollen sich wirtschaftlich selbstständig erklären. Hierzu machte Steffen Blaschek weitere Ausführungen. Der Ortsverein Hüffenhardt ist weiterhin Teil des Kreisverbandes Mosbach, wodurch sich rechtlich keine Veränderungen ergeben. In der Versammlung wurde die Vorstandschaft durch Abstimmung einstimmig ermächtigt, die wirtschaftliche Selbstständigkeit zu erklären. Nun wurden Grüße von Walter Neff und Steffen Blaschek an den Verein überbracht. Zum Abschluss wurden langjährige Mitglieder geehrt:

Für 5 Jahre: Elisabeth Siegmann, Katharina Siegmann, Leonie Reimann, Jan Koos, Robin-Kilian Heiß



Für 15 Jahre: Michaela Schneider, Stefanie Prinke, Jana Bader, Thomas Seußler, Theresa Vogt, Vanessa Hofmann, Bianca Betz, Björn Bittler
Sie erhielten hierfür eine Urkunde, eine Ehrennadel und ein Präsent. Für 40 Jahre Vereinszugehörigkeit wird Uwe Basler in der Kreisversammlung ausgezeichnet. Nach diversen Anregungen von den Mitgliedern konnte die Jahreshauptversammlung von dem 1. Vorsitzenden geschlossen werden.

Freizeitgriller Hüffenhardt 2015 e.V.



Am 10. Mai 2018
im Tennisheim von Hüffenhardt ab 11:00 Uhr.

Speiseplan

Pulled Pork Burger

Spare Ribs

Putensteak

Kaffee und Kuchen

0,5 Liter Ochsenchorle

Eine große Getränkeauswahl rundet das ganze ab.




KKS Hüffenhardt e.V.



Jedermann-Biathlon für Mountainbiker und Läufer mit Schnupper-Biathlon für Kids

Am Samstag, 12. Mai 2018 veranstaltet der KKS Hüffenhardt 1924 e.V. den 12. Jedermann-Biathlon. Kurz nach Mittag um 12.30 Uhr wird der erste Start der Bambini-Biker erfolgen. Diese fahren 3x 1-km-Runden mit ihren Bikes und geben dazwischen jeweils 5 Schuss mit Lichtgewehren auf dem Schießstand im Freien ab. Anschließend erfolgen die Starts der Damen- und Herrenklassen. Dabei geht es schon sportlicher zu, da 3x 5-km-Runden zu absolvieren sind. Die Schießeinheiten dabei finden mit Druckluftwaffen im Schützenhaus auf Biathlon-Klappscheiben statt. Hier gilt es, obwohl völlig außer Puste, mit ruhiger Hand das Gewehr zu halten und zu treffen, um die Scheiben zum Klappen zu bringen. Bleibt eine Scheibe stehen, fährt der Biker jeweils eine Strafrunde und begibt sich wieder auf die Strecke. Anschließend folgen die Wettkämpfe der Läufer. Auch hier sind Kids auf Kurzstrecke und Läufer auf 3x 1-km-Runden unterwegs und erleben, wie es ist, mit erhöhtem Puls auf den Schießstand zu kommen und die Schießeinheit zu absolvieren. Der KKS Hüffenhardt lädt zur Veranstaltung alle Freunde des Mountainbike-Sports, Hobbyradfahrer und Läufer recht herzlich ein, um die Faszination Biathlon in spannenden Wettkämpfen selbst zu erleben. Anmeldung und weitere Info unter kks-hueffenhardt.de

Krebsbachtalbahn

Mit dem Roten Flitzer durchs Krebsbachtal



		An Sonn- und Feiertagen 1. Mai bis 21. Oktober 2018						jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat von Mai bis Mitte Oktober 2018						
km	Zug	RB	RB	RB	RB	RB	RB	RB	RB	RB	RB	RB	RB	RB
0	Neckarbischofsheim Nord	3013	3015	3015	3017	3019	3021	3025	3027	3027	3029	3031	3033	
3 x	Neckarbischofsheim Stadt	9:20	11:20	13:20	15:20	17:20	18:40	9:50	10:50	12:50	14:50	16:20	17:50	
6 x	Neckarbischofsheim Helmhof	9:24	11:24	13:24	15:24	17:24	18:44	9:54	10:54	12:54	14:54	16:24	17:54	
8	Untergimpem	9:28	11:28	13:28	15:28	17:28	18:48	9:58	10:58	12:58	14:58	16:28	17:58	
9 x	Obergimpem	9:32	11:32	13:32	15:32	17:32	18:52	10:02	11:02	13:02	15:02	16:32	18:02	
15	Siegelsbach	9:37	11:37	13:37	15:37	17:37	18:57	10:07	11:07	13:07	15:07	16:37	18:07	
17	Hüffenhardt	9:44	11:44	13:44	15:44	17:44	19:04	10:14	11:14	13:14	15:14	16:44	18:14	
		9:49	11:49	13:49	15:49	17:49	19:09		11:19	13:19	15:19	16:49	18:19	
	Zug	RB	RB	RB	RB	RB	RB	RB	RB	RB	RB	RB	RB	RB
	von	3012	3014	3016	3018	3020	3022	3024	3026	3028	3028	3030	3032	
	Hüffenhardt	8:42	10:02	11:52	14:02	16:02	18:02	9:12	10:22	11:22	13:32	15:32	17:02	
	Siegelsbach	8:46	10:06	11:56	12:46	14:06	16:06	9:16	10:16	11:26	12:16	13:36	15:36	17:06
	Obergimpem	8:52	10:12	an	12:52	14:12	16:12	9:22	10:22	an	12:22	13:42	15:42	17:12
	x Untergimpem	8:56	10:16		12:56	14:16	16:16	9:26	10:26		12:26	13:46	15:46	17:16
	x Neckarbischofsheim Helmhof	8:59	10:19		12:59	14:19	16:19	9:29	10:29		12:29	13:49	15:49	17:19
	Neckarbischofsheim Stadt	9:05	10:25		13:05	14:25	16:25	9:35	10:35		12:35	13:55	15:55	17:25
	Neckarbischofsheim Nord	9:12	10:32		13:12	14:32	16:32	9:42	10:42		12:42	14:02	16:02	17:32

x Bedarfshalt - bitte Aussteigewunsch frühzeitig dem Zugbegleiter melden

8:31 Anschluss-S-Bahnen; **Fettdruck: ohne Umsteigen** bis / ab Neckarbischofsheim Nord; Magerdruck: Umsteigen in Meckesheim

☉ 9.+23.Mai; 13.+27.Juni.; 11.+25.Juli.; 8.+22.Aug.; 12.+26.Sep.; 10 Okt..2018



Wir begrüßen Sie auch 2018 recht herzlich

Landfrauenverein Hüffenhardt und Kälbertshausen



Hallo LandFrauen, LandMänner und andere Interessierte, unser nächster Termin findet am **28.5.2018 um 19.00 Uhr im Familienzentrum** in Hüffenhardt statt.

Herr Beurelein von der Polizei wird einen Vortrag über „Senioren als Opfer der Kriminalität“ halten. Mit diesem Problem sollten wir uns alle auseinandersetzen. Man ist schneller ein Opfer als man denkt. Nichtmitglieder sind herzlich eingeladen.

Über viele Interessierte freut sich der LandFrauenverein. Die Veranstaltung findet im Auftrag des Bildungs- und Sozialwerkes statt.

SPD Ortsverein Hüffenhardt



Herzliche Einladung zur Tagesfahrt nach Graben-Neudorf

Der SGK-Kreisverband und die beiden SPD-Ortsvereine Hüffenhardt und Haßmersheim laden zur Spargelfahrt am Samstag, 5.5.2018 ein.

In Graben-Neudorf werden wir von Bürgermeister Christian Eheim und der Spargelkönigin Caroline Metzger empfangen. Beide werden uns ein abwechslungsreiches Programm bieten. Der Preis für die Fahrt und reichhaltigem Spargelessen beträgt 39,- Euro.

Abfahrt: Walldürn 7.30 Uhr, Mosbach ca. 8.30 Uhr, Haßmersheim ca. 8.45 Uhr, Hüffenhardt ca. 8.50 Uhr an der ev. Kirche.

Rückfahrt gegen 17.00 Uhr.

Anmeldung bei Anni Harnisch, Tel. 06266/883, Hans Winnerl, Tel. 06268/472 oder per E-Mail an Karlheinz-Graner@web.de

VdK Ortsverband

Hüffenhardt-Kälbertshausen



Der Ortsverband informiert

VdK-Referentenschulung - erfolgreicher Sozialrechtsschutz seit Jahrzehnten

Über 50 Sozialrechtsreferenten zählt die VdK-Sozialrechtsschutz gGmbH. Für sie und weitere VdK-Referenten und -Geschäftsführer fand im März wieder eine mehrtägige Fortbildung statt. Da ging es um erste Erfahrungen mit der großen Pflegereform 2017 und ihrer Umstellung auf fünf Pflegegrade sowie der Orientierung am Grad der Selbstständigkeit des Pflegebedürftigen ebenso, wie um Pro-

bleme bei Krankengeld oder Schwerbehindertenanerkennung. Auf der VdK-Klausurtagung, die bereits seit Jahrzehnten jedes Frühjahr stattfindet, wurde auch betont, dass die VdK-Sozialrechtsreferenten aus Baden-Württemberg Jahr für Jahr Millionenbeträge für die Mitglieder erstreiten - 2017 beachtliche 8.977.051 Euro. Rund 12.700 Widerspruchsverfahren und sozialgerichtliche Klagen sind zurzeit anhängig. Die Büros und Sprechstunden dieser VdK-Experten finden sich unter www.vdk-bawue.de oder können unter Tel. 0711/61956-0 erfragt werden.

Versammlung

Unsere nächste Versammlung findet am Donnerstag, 17. Mai 2018 in der Gaststätte „zum durstigen Geißbock“ in Hüffenhardt-Kälbertshausen statt. Beginn ist um 16.30 Uhr.

Es werden Anmeldungen für unseren Ausflug entgegengenommen. Wir freuen uns auf rege Teilnahme. Wer eine Mitfahrgelegenheit benötigt, kann sich bei Helmut Horsch (Tel. 06268/1639) melden.

Der Vorstand



DLRG Ortsgruppe Gundelsheim

Jugend-Einsatzteam Übungsabend

Ganz herzlich laden wir zu unserem nächsten Übungsabend für interessierte Jugendliche ab 14 Jahren am Freitag, 4.5.2018 im DLRG-Vereinsheim (Gottlieb-Daimler-Str. 29/1, Gundelsheim) von 19.00 bis 21.00 Uhr ein. Wir freuen uns auf viele interessierte Jugendliche und stehen bei Fragen unter dlrg.gundelsheim@gmx.de gerne zur Verfügung.

Allgemeine Blinden- und Sehbehindertenhilfe e.V. (ABSH)

Sportlich fit trotz Seheinschränkung

Einladung zum offenen Treff

Wir treffen uns am Samstag, 5. Mai 2018 im Kofflers Heuriger, Lange Str. 1, 76199 Karlsruhe ab 14.00 Uhr. Interessenten sind herzlich willkommen.

Um besser planen zu können, wäre ich Ihnen für eine kurze Anmeldung bei mir dankbar und zwar unter folgenden Kontaktdaten: Harald Frase, Tel. 0721/1329699 oder

E-Mail: rg-baden@abs-hilfe.de. Näheres über die Arbeit der ABSH erfahren Sie auf unserer Homepage unter www.abs-hilfe.de.

AMSEL Kontaktgruppe Schwarzbachtal

Voranzeige

Am 10. Juni 2018 findet der Jahresausflug der AMSEL Kontaktgruppe Schwarzbachtal zur Landesgartenschau nach Lahr statt. Es sind noch Plätze frei. Freunde und Gönner können sich gerne noch bei Edgar Mühlburger oder Christian Lerch anmelden.

Kontaktgruppenleiter Edgar Mühlburger (0173/8703867) und Christian Lerch (0176/23411070)

www.schwarzbachtalschwarzbachtal@amsel.de

Der ideale Hund:

Er nimmt sein „Geschäft“ wieder mit...

Sollte Ihr Hund das nicht können, müssen **SIE** dafür sorgen!



Geänderter Verteiltag des Amtsblattes der Gemeinde Hüffenhardt

Kalenderwoche 19

Sehr geehrte Abonentinnen, sehr geehrte Abonenten, sehr geehrte Leserinnen und Leser,

die Verteilung des Amtsblattes der Gemeinde Hüffenhardt wird in Kalenderwoche 19 auf Grund des Feiertages (Christi Himmelfahrt) am Mittwoch, 9. Mai 2018, stattfinden.

Wir bitten um Beachtung.



www.nussbaum-medien.de

Das Amtsblatt



Ihrer Gemeinde **informiert** Sie zuverlässig über das lokale Geschehen

das-TURNIER
Mensch ärgere Dich nicht®
Deutsche Meisterschaft

Sonntag, 06.05.2018
Beginn 13:00 Uhr
Wiesloch-Baiertal, Alte Hohl 5
kath. Gemeindehaus
ORGANISATOR CDU-OV BAIERTAL

www.das-turnier.com
info@das-turnier.com
Telefon 06222 773308



HEIMISCHE PRODUKTE



Foto: Wavebreakmedia/Stock/Thinkstock

Der Süden ist Deutschlands Top-Adresse für Feinschmecker. Darauf haben Badener und Württemberger sogar Brief und Siegel: Gastronomieführer orten ein gutes Viertel aller deutschen Top-Restaurants im Südwesten. Dabei gründet sich der Ruf Baden-Württembergs als Genießerland vor allem auch auf gutbürgerliche Restaurants, für die Qualität und Regionalität Verpflichtung ist.

Gutes Essen und Trinken haben in Württemberg und Baden eine lange und stolze Tradition. Begünstigt durch Natur, Klima und die Nähe zu Frankreich wurde dem Thema Essen und Genuss seit jeher besondere Aufmerksamkeit zuteil. Zugleich war Baden-Württemberg stets eine Region, in der man die Qualität und Vielfalt der heimischen Produkte zu schätzen wusste, wobei die kleinteilig parzellierte, für Massenproduktion wenig geeignete Agrarstruktur eine nicht zu unterschätzende Rolle spielte.

Regionaltypische Produkte

Heute ist Baden-Württemberg der Feinkostladen Deutschlands. Die Vielfalt seiner Landschaften korrespondiert mit einer beeindruckenden Vielfalt hochwertiger regionaltypischer Produkte: Vom Schwäbisch-Hällischen Landschwein, dem Bœuf de Hohenlohe oder dem wiederentdeckten Grünkern im Norden bis zum Schwarzwälder Weiderind, dem Alblamm oder dem Bodenseefelchen im Süden. Quer durch Deutschlands Feinschmecker-Paradies entstehen derzeit Initiativen, die regionale Produkte wiederentdecken, fördern und auf die Tische der Top-Gastronomie bringen. In

Hohenlohe haben sich Tourismus, Erzeugergemeinschaften, Gastwirte und Hoteliers zur „Genießerregion Hohenlohe“ zusammengeschlossen, im Schwarzwald sorgen die Naturparkwirte und Erzeugerorganisationen wie „Echt Schwarzwald“ dafür, dass das Rindfleisch von den heimischen Bergwiesen stammt, und in Oberschwaben servieren zahlreiche Südländ-Gastwirte ihre kulinarische Liebeserklärung an die regionale Küche mit besten Zutaten.

Weinland Baden-Württemberg

Quer durch den ganzen Süden hat eine junge, ambitionierte

Weingärtnergeneration in den zurückliegenden Jahren für eine „stille Revolution“ gesorgt. Längst gibt es keinen renommierten Weinpreis mehr, bei dem Winzer aus Baden oder Württemberg nicht auf den Spitzenplätzen auftauchen.

Und nicht umsonst wird der deutsche Rotweinpreis seit einigen Jahren in Baden-Württemberg vergeben. Egal ob in einem der vielen Gourmet-Restaurants oder im Gasthaus um die Ecke, ob bei den Winzern in Württemberg und Baden oder den bäuerlichen Erzeugern: Genuss wird im Süden großgeschrieben. (Tourismus Marketing GmbH BW/red)

Apfel - Verbotene Frucht oder Superfood?

Der Apfel ist das liebste Obst der Deutschen: 23 kg davon verzehrt jeder Bundesbürger pro Jahr in Form von frischen Äpfeln, Apfelsaft oder -chips. „Damit liegen wir in Europa auf Platz eins“, sagt Peter Benninger von der KKH Kaufmännische Krankenkasse in Heidelberg. „In keinem anderen Land der EU werden so viele Äpfel verzehrt.“

Vitamine & Co.

Knackig, saftig von rot über grün bis gelb – so locken uns Äpfel. Dass also ausgerechnet ein Apfel die verbotene Frucht im Paradies gewesen sein soll, ist kein Wunder. Äpfel sehen nicht nur lecker aus, sondern sie enthalten viele gesunde Inhaltsstoffe. Mehr als 30 Mineralstoffe und Spurenelemente, etwa Magnesium und Eisen, sind in einem Apfel enthalten. Der Ballaststoff Pektin fördert

eine gesunde Verdauung und hält den Blutzuckerspiegel konstant, sodass das Hungergefühl länger auf sich warten lässt. Dazu kommen Vitamin C, E, B1, B2 und B6. Die Schale sollte unbedingt mitgegessen werden, da der größte Anteil der wertvollen Inhaltsstoffe direkt darunter sitzt. Mit lediglich 52 Kalorien pro 100 g ist ein Apfel zudem ein hervorragender Snack für zwischendurch. „Bei dem Begriff ‚Superfood‘ für besonders ge-

sundheitsfördernde Lebensmittel denken wir eher an Chia-Samen oder Goji-Beeren“, sagt Benninger. „Allerdings können wir auch unseren heimischen Apfel in diese Kategorie einordnen.“

Auf regionale Herkunft achten

Ein großes deutsches Apfelanbaugebiet befindet sich z. B. am Bodensee. Etwa 20 verschiedene Apfelsorten werden dort kultiviert. Beim Einkauf im Supermarkt

wird eine breite Sortenvielfalt angeboten, sodass wir nach Belieben süße, knackige oder leicht herbe Äpfel wählen können. Durch die Sortenvielfalt und die meist gute Haltbarkeit der Lagersorten kann man das ganze Jahr über Äpfel genießen. Auch im Winter sollten deshalb eingelagerte Äpfel aus der Region die bevorzugte Wahl sein. (KKH Kaufmännische Krankenkasse/red)

TRAUER

Ihr Bestatter im Neckartal

Odenwaldstr. 55 · 69412 Eberbach
Tel. 06271 80 99 550

Hauptstr. 19 · 74928 Hüffenhardt
Tel. 06268 92 84 15

Bestattungshilfe

Wuscher

jederzeit erreichbar!

Mobil 0160 90 636 075 · www.bestattungshilfe-wuscher.de

Das besondere
Grabmal aus
Meisterhand

Paul
SCHILLING
www.grabmalkunst-schilling.de

Hüttigsmühle 1
74928 Hüffenhardt
Tel./Fax 06268 1271
Rosengartenstraße 2a
74927 Eschelbronn
Tel. 06226 42121
**Grabmalkunst
& Naturstein**



Foto: MartinaVaculikova/iStock/Thinkstock

*J*e schöner und voller die Erinnerung,
desto schwerer ist die Trennung.
Aber die Dankbarkeit verwandelt
die Qual der Erinnerung in eine stille Freude.
Man trägt das Vergangene, Schöne
nicht wie einen Stachel,
sondern wie ein kostbares Geschenk in sich.

Dietrich Bonhoeffer

STELLENANGEBOTE

Wir suchen ab sofort eine/n freundliche/n und kommunikative/n

Mitarbeiterin/Mitarbeiter

für einen Arbeitsplatz im Homeoffice auf 450-€-Basis im Bereich Telefonakquise.

Sehr gute Bezahlung mit Sonderleistungen werden geboten, ebenso Flexibilität in der Arbeitszeiteinteilung. Ausführliche Infos unter www.wohlgemuth-kommunikation.de
Bewerbungen richten Sie bitte schriftlich an cw@wohlgemuth-kommunikation.de

Wohlgemuth
KOMMUNIKATION

Ziegelgasse 16 · 74889 Sinsheim

 **Evangelische Sozialstation**
Bad Rappenau-Bad Wimpfen e.V.



**Menschen.
Nähe.**

Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) Bundesfreiwilligendienst (BFD)

Wir bieten dir:

- Abwechslungsreiche Tätigkeiten im Bereich Essen auf Rädern, Alltagshilfe, Betreuung, Entlastung, Verwaltung (keine Altenpflege)
- Erfahrungen sammeln, Verantwortung übernehmen
- Entscheidungshilfe bei der Berufswahl
- Qualifizierte Nachweise für Bewerbungen
- Anerkennung als Wartesemester oder Vorpraktikum im sozialen Bereich
- 400 Euro plus Fahrtkosten im Monat
- Beginn jederzeit möglich

>> Weitere Infos per E-Mail oder in einem persönlichen Gespräch <<

Evang. Sozialstation Bad Rappenau-Bad Wimpfen e.V.
Frau Maier-Prescha, Pflegedienstleitung
Bahnhofstraße 6, 74906 Bad Rappenau
Tel. 07264 / 91 95 24
maier-prescha@sozialstation-badrappenau.de
www.sozialstation-badrappenau.de



Sie wollen Ihre Anzeige per E-Mail aufgeben?

Bitte sehr, kein Problem.

Unsere Adresse lautet:

friedrichshall@nussbaum-medien.de

NUSSBAUM
MEDIEN

Nussbaum Medien
Bad Rappenau GmbH & Co. KG
Kirchenstraße 10
74906 Bad Rappenau
Tel. 07136 9503-0
Fax 07136 9503-99
www.nussbaum-medien.de

BAUEN UND WOHNEN

Tore und Torantriebe

Automatic Garagentor ab 998,- €



HESTERMANN
STAHL- UND METALLBAU

www.hestermann-metallbau.de

Elzstraße 9 • 74821 Mosbach • Tel. 0 62 61 / 92 75 - 0



Foto: taden/iStock/Thinkstock

Stolpersteine aus dem Weg räumen

Hausträume können auch mal platzen - nämlich dann, wenn vor dem Bauantrag nicht genau geklärt ist, was und wie gebaut werden darf. „Zunächst geht es ganz handfest um den Baugrund, stehendes Wasser etwa erschwert den Bau eines Kellers“, erklärt Bauunternehmer Enrico Roth. Altlasten wie Müll oder Chemikalien würden den Tiefbau verteuern, da kontaminiertes Erdreich ausgetauscht werden müsse. „Eine Bodenuntersuchung bringt im Zweifel immer Klarheit“, so Roth.

Zu beachten sind außerdem Vorgaben des deutschen Bauordnungsrechts, des kommunalen Baurechts und lokaler Bebauungspläne, auch B-Pläne genannt. Sie regeln etwa, wie viel Quadratmeter des Grundstücks bebaut werden dürfen und welcher Abstand des Gebäudes zum Nachbarn einzuhalten ist.

Planungsspielräume ausloten

Satzungen der Bebauungspläne enthalten weitere Details, etwa zur Bauweise, Dachform, -neigung und -farbe, zur Fassadengestaltung, Traufhöhe oder zur Nutzung regenerativer Energien. Selbst der Anteil sowie

die Art und Weise einer Versiegelung der Böden durch Pflasterflächen können vorgeschrieben sein. Die prinzipielle Vorgabe gemäß der Energieeinsparverordnung (EnEV) ist eine Südausrichtung des Gebäudes, verbessert doch der Solareintrag durch große Fensterflächen die Energieeffizienz. Da es sich empfiehlt, Küche und Schlafzimmer auf der Nordseite zu planen, hat die Ausrichtung Einfluss auf den Grundriss.

Eine Verschattung durch Bäume oder angrenzende Gebäude kann die Platzierung von Solarthermie- oder Photovoltaik-Systemen eingrenzen. Kommen Sole-Wasser-Wärmepumpen zum Einsatz, sind auch hier Abstände zu Sonden auf dem angrenzenden Grundstück einzuhalten. Kommunale Satzungen können zudem beispielsweise den Ausschluss von fossilen Heizsystemen zugunsten von Fernwärme enthalten.

Bau-Experten beraten eingehend zu den standortbezogenen Vorschriften und planen den passenden individuellen Entwurf. „Bauen ist auch Vertrauenssache“, betont Enrico Roth (djd/ Roth-Massivhaus)

RATH
Stuckateurbetrieb

- Außenputz
- Wärmeisolierung
- Fassadengestaltung
- Gerüstbau
- Betonsanierung
- Innenputz
- Trockenbau
- Altbaurenovierung
- Malerarbeiten

Babstadter Str. 51
74906 Bad Rappenau
Telefon (0 72 64) 50 85
Telefax (0 72 64) 37 47

email: info@stuckateur-rath.de
Internet: www.stuckateur-rath.de

Seit über 50 Jahren der Meisterbetrieb!

Karl Wagner

- Container-Service
- Recycling
- Schrott + Metall
- Grünschnitt
- Erdaushub
- Haushaltsauflösungen
- Baumüll + Wertstoffe
- Holzentsorgung
- Gewerbeabfälle
- Bauschutt

Selbstanlieferung: Mo. bis Fr. von 9:00 bis 12:00 Uhr und
13:00 bis 18:00 Uhr, Sa. von 9:00 bis 14:00 Uhr

Wiesenstraße 26 • 74889 SNH-Reihen
Tel. 07261 9495071 • Handy 0172 7100470
Fax 07261 9495072 • www.wagner-containerservice.de

BAUEN UND WOHNEN

Frischer Wind

Die Umgestaltung oder Renovierung eines Badezimmers ist oft einfacher und günstiger als man denkt!

Wir beraten Sie gerne

▶ schnell ▶ sauber ▶ termingerecht



im Bad

Beratung · Ausführung · Wartung · Service



schütze
Mein Bad · Meine Wärme

Raiffeisenstraße 4 74906 Bad Rappenau
Tel. 07264 5767 schuetze-sanitaer.de

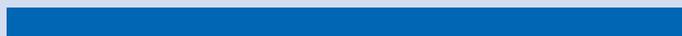


Foto: Arthur Honorio/iStock/Thinkstock

Durchschlafen ohne Mückenattacken

Mücken und Fliegen können einem buchstäblich den Schlaf rauben, mit ihrer störenden Geräuschkulisse ebenso wie durch juckende Mückenstiche. Dabei gibt es Abhilfe, sogar ganz ohne den Einsatz von Chemie in den eigenen vier Wänden: Hauchdünne Insektenschutzgewebe halten die ungebetenen Gäste draußen, lassen aber ungehindert Frischluft ins Zuhause.

Hauchdünner und wirksamer Schutz

Fliegengitter halten zwar die Eindringlinge ab, stören aber auch den Blick nach draußen und schlucken viel Licht: Dieses Vorurteil lässt sich schnell widerlegen. Gerade einmal einen Durchmesser von 0,13 Millimeter weist der Faden moderner-Transparent-Gewebe auf. Hergestellt aus einem strapazierfähigen Hochleistungskunststoff, ist das Material kaum dicker als ein menschliches Haar und sowohl von innen als auch von außen so gut wie unsicht-

bar. Dennoch ist es robust und langlebig genug, um der Insektenplage ein Ende zu setzen.

Doch nicht nur das: Auch einen Großteil von allergieauslösenden Pollen können die Schutzgewebe an Fenstern etwa im Schlafzimmer sowie an Terrassen- und Balkontüren wirksam abhalten.

Alle Schlupflöcher für ungebetene Gäste schließen

Entscheidend für die Wirkung der Schutzgewebe ist, dass sie eine wirklich lückenlose Abdeckung bieten und dabei keine Schlupflöcher für Stechmücken, Fliegen, Spinnen und Co. offen bleiben - ein Problem, das häufig bei Lösungen „Marke Eigenbau“ auftritt. Stattdessen sollte der Insektenschutz auf Maß gefertigt und exakt in die Öffnungen eingesetzt werden. Erste Anlaufstellen sind dafür erfahrene Fachhändler, die passende Lösungen für fast jede Fensterform vorschlagen können. (djd/Neher)



RALFBENDERHOLZBAU

Wir lösen das. Für Sie!



**Holzbau
Bedachung
Sanierung
Planung
Sachverständiger**

74924 Neckarbischofshelm
Tel. 07263 60524-0
www.holzbau-bender.de



WECO
THERMOGAS GmbH
Tel.: 07261-12337
www.weco-gas.de

• Flüssiggas für Tanks
• zu günstigen Preisen
• Flüssiggasbehälter
• geringe MIETE
• Prüf. + Wartungsservice
• AUTOGAS Tankstellen
WECO Thermogas GmbH
74889 Sinsheim Carl-Benz-Str.9

Gratis Info vor Ort!

Fenster: Qualität bedeutet Langlebigkeit

Ob beim Hausbau der Fensterkauf bevorsteht oder im Altbau Fenster ausgetauscht werden müssen: Für Eigenheimbesitzer lohnt es sich langfristig, auf die Qualität zu achten, statt nur auf den Preis zu schauen. „Wer zu günstig kauft, muss sich nicht wundern, wenn die Produkte nicht lange halten“, wie Ulrich Tschorn, Geschäftsführer des Verbandes Fenster + Fassade, in einer Pressemitteilung zu Bedenken gibt. „Denn durch die geringere Qualität sind

billige Fenster kurzlebiger und können so im Endeffekt doppelt kosten.“

Bauexperten empfehlen, sich vor dem Fensterkauf von einem Fachbetrieb beraten zu lassen. So haben besonders Kunststoffprofile in Klasse A-Qualität nach DIN EN 12608, wie sie herstellt, gleich mehrere Vorteile: Sie sind pflegeleicht, langlebig, dämmen Wärme und Schall und sind zudem umweltschonend, da recyclebar. (txn/Veka/red

GESCHÄFTSANZEIGEN




**Autohaus
Ralph Müller**
Suzuki-Vertragshändler
Ortsstraße 7
74847 Obrigheim-Asbach
Telefon (0 62 62) 21 46
www.autohaus-mueller.de

Garnituren, Eckbänke, Stühle etc. gewerblich oder privat aufarbeiten und neu beziehen mit preisgünstigen Qualitätsstoffen.

Unverbindliche Beratung auch nach Feierabend und samstags
Dieter Rehn Raumausstattung, Großgartacher Str. 202,
74080 Heilbronn-Böckingen, Tel. 07131 485848
www.rehn-und-sohn.de – info@rehn-und-sohn.de



Abmann
TANK-DEMONTAGE

**TANKREINIGUNG
TANKSTILLEGUNG
TANKVERFÜLLUNG
ÖLVERLAGERUNG
MONTAGE NEUER TANKS**

Verena Abmann
Tel. 07253 9899297
Fax 07253 9899298
Theodor-Heuss-Str.7
76684 Östringen



HAASE
Partner



Lins & Wally GmbH

Grabmale - Natursteine - Fliesen - Treppen

Stein und mehr ...

Wir bitten um Terminvereinbarung,
Beratung unverbindlich

74936 Siegelsbach · Petersäcker 7 **L&W**
Telefon 07264/913775 · Fax 07264/890837
E-Mail: info@lins-wally.de · Internet: www.lins-wally.de



WER WIRBT, GEWINNT IMMER!



HEINZ KIESER

Meisterbetrieb *Seit über 20 Jahren*

Am Wasserturm 8 74936 Siegelsbach
Tel. 07264 4694 Mobil 0173 3044174

- Sanitärtechnik
- Badsanierung
- Blechnerei
- Solaranlagen
- Heizungsbau
- Wärmepumpen
- Kundendienst
- Heizungswartungen

Alles für die Füße



- orthopädische Maßschuhe
- orthopädische Schuhzurichtungen
- Einlagen nach Maß und Gips
- Diabetesversorgung
- Kompressionsstrümpfe
- Bandagen
- moderne Schuhreparaturen

Schuhhaus Leopold

Orthopädie – Schuhmacherei
74906 Bad Rappenau, Kirchplatz 28
Telefon 07264 6601 und 07138 7256
74206 Bad Wimpfen, Hauptstr. 57 - 59
Telefon 07063 6634

www.schuhhaus-leopold.de



RuheForst® Jagsthausen
Waldbestattung

Treffpunkt: „Rotes Schloss“ Jagsthausen

Öffentliche Führungen

am 05.05. und 19.05.2018
jeweils um 14:00 Uhr
**in einem der schönsten Waldfriedhöfe
der Region**

Anschließend laden wir Sie zu Kaffee & Kuchen ein.
Anmeldung unter 07943 9421488

RuheForst® Jagsthausen
Schloßstraße 17
74249 Jagsthausen

Telefon: 07943 / 942 1488
Telefax: 07943 / 942 1499
www.ruheforst-jagsthausen.de

unter allen wipfeln ist ruh